

Datum : 11.11.2024

Betrifft: Anfragen Feuerwehr

Sehr geehrter Herr Siebert, sehr geehrter Herr Rothe,

Die Fraktion **Die Linke.Hoppegarten** bittet Sie, nachfolgende Anfrage mit einer Frist von 14 Tagen ab Eingangsdatum schriftlich zu beantworten.

Anfragen:

Wie weit ist die in der Gemeinde laut ehemaliger (zum Aussagezeitpunkt noch im Dienst stehender) Ordnungsamtsleitung Frau Pöschl zugesagte Risikoanalyse inzwischen gediehen? Wo und durch wen wird sie auf Plausibilität geprüft? Wo kann man sie einsehen?

Die Risikoanalyse soll als Grundlage für die Überarbeitung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes 2025-2029 der Gemeinde Hoppegarten dienen. Wer ist an dessen Erstellung beteiligt? Warum wird er nun doch intern erstellt? Zu wann ist er einsehbar? Wir gehen davon aus, dass es ab 2025 geplant ist, abweichend von der sonst üblichen Praxis, diesen gemeinsam mit den Gemeindevertretern und der Verwaltung zu erörtern, eine Zeit- und Finanzierungsschiene zu erstellen und Aktualisierungen fortlaufend einzuarbeiten.

Welche Organisationsstruktur weist die Gemeindefeuerwehr Hoppegarten auf und welche Befugnisse und Aufgabenbereiche sind wie zugewiesen? Welche Unterschiede gibt es unter den Ortswehren und warum (wir gehen davon aus, dass wenn, es hierfür sachliche Gründe gibt.)

Wie ist die personelle Ausstattung der einzelnen Wehren?

Wie ist die technische Ausstattung der einzelnen Wehren?

Wie gut gelingt es, die notwendige Zusammensetzung eines Einsatzzuges sicherzustellen (kann jede Ortswehr zu jedem Schadensereignis zeitgerecht und ausreichend besetzt ausrücken)?

Welche Schulungen der einzelnen Mitglieder der Feuerwehr sind für 2025 bereits angedacht und wie ist die Verteilung auf die einzelnen Ortswehren geregelt? (welchem Prinzip erfolgt die Zuteilung?)

Sachverhalt/Begründung:

In allen drei Ortsteilen sollen, laut Beschluss der Gemeindevertretung, neue und den Anforderungen an einen schnellen und bedarfsgerechten Brand- und Katastrophenschutz deutlich besser als bisher gerecht werdende Feuerwehrgerätehäuser für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr errichtet werden. Aufgrund der Fläche der Gemeinde Hoppegarten und der Anzahl der schutzbedürftigen Einwohnenden ist das auch wesentlich und essentiell für den Bevölkerungsschutz. Neben der baulichen und technischen Ausstattung sind es aber vornehmlich die Kameraden, die den Ausschlag geben, inwieweit die Gemeinde der ihr übertragenen Aufgabe gerecht werden kann. Viele verschiedene



Die Linke
Fraktion der Gemeindevertretung
Vorsitz: Jana Köhler
Lindenallee 14,
15366 Hoppegarten
linksfraktion.hoppegarten@dielinke-mol.de

Faktoren beeinflussen die Arbeit der Feuerwehr. Um diesem „Konstrukt“ gerecht werden zu können, ist ein Grundverständnis der Strukturen und Bedarfe aber auch Anforderungen notwendig. Daher erscheint es im Rahmen einer verantwortungsvollen Beschlussfassung notwendig, die oben aufgeführten Fragen zu beantworten und in einen konstruktiven Austausch zu treten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Köhler'.

Jana Köhler
Fraktionsvorsitzende